

Pressemitteilung

„Pflege on Tour 2012“ – Multiplikatorenentag am 19. September 2012 in Mainz-Budenheim

Personalverantwortliche und Entscheidungsträger aus der ambulanten und stationären Altenpflege lassen sich heute im Schloss Waldthausen in Mainz-Budenheim wertvolle Tipps und Anregungen geben, wie modernes und professionelles Personalmarketing in der Altenpflege funktionieren kann.

„Für unsere Einrichtungen brauchen und wollen wir gute Fachkräfte! Wir brauchen daher wirksame Konzepte zur Personalgewinnung, denn der Markt der Pflegekräfte ist so gut wie leergefegt und die demografische Entwicklung bewirkt einen stetig steigenden Bedarf. Unsere Einrichtungen müssen aktiv Pfade neuer Strategien zur Personalgewinnung beschreiten, um personelle Engpässe zu vermeiden und die Versorgung langfristig sichern zu können.“, so Bernd Meurer, Vorsitzender der PflegeGesellschaft RLP.

Sozialministerin Malu Dreyer unterstützt die Veranstaltung: „Im Rahmen des Landesleitprojektes „Fachkräftesicherung Gesundheitsfachberufe Rheinland-Pfalz“ wurde für die Zukunft ein erhöhter Fachkräftebedarf in der Alten- und Krankenpflege prognostiziert. Es muss uns daher gelingen, mehr junge Menschen zu einer Ausbildung in den Pflegeberufen zu bewegen. Die „Pflege on Tour“ ist der richtige Ansatz und findet meine volle Unterstützung. Rheinland-Pfalz unternimmt bereits seit vielen Jahren große Anstrengungen, um den Fachkräftebedarf in den Pflegeberufen zu decken. Es ist uns beispielsweise mit der Einführung des Ausgleichsverfahrens und der Stufenausbildung in der Altenpflege- und der Altenpflegehilfeausbildung gelungen, die Zahl der Auszubildenden seit Einführung im Jahr 2004 kontinuierlich um über 44 Prozent zu steigern.“

Andreas Merkendorf wird in seinem Beitrag über die konkreten Vorteile der „Markenbildung“ sprechen. Sein Credo: Ambulante und stationäre Einrichtungen sollten gezielt ihre Besonderheiten und Vorteile kommunizieren lernen – das wirkt sich unmittelbar positiv in deren Personalwerbung aus.

Auch Alexander Embach von der Agentur für Arbeit in Mainz ist davon überzeugt, dass sich Arbeitgeber neben der klassischen Personalgewinnung mit Alternativen beschäftigen müssen. Wichtige Themen sind z. B. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Personalentwicklung und flexible Arbeitszeitmodelle. Attraktive Angebote dazu erhöhen die Attraktivität gleichermaßen für potenzielle neue Arbeitnehmer wie für das bestehende Personal. Die Agentur für Arbeit bietet dazu verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, u. a. fördern sie auch gering Qualifizierte und ältere Arbeitnehmerinnen mit Weiterbildungsmaßnahmen für und in Unternehmen.

Die gezielte Ansprache von Schülern der Abgangsklassen in den weiterführenden Schulen hilft, jungen Menschen den Pflegeberuf frühzeitig näher zu bringen. Bereits im letzten Jahr wurde mit der „Pflege on Tour“ an den rheinland-pfälzischen Schulen für den Pflegeberuf geworben. Knapp 100 Pflegeeinrichtungen beteiligten sich aktiv und gemeinsam erreichte man mit der Aktion rund 1500 Schüler. Esther Wingerter und Meike Sandstede, Vertreterinnen der PflegeGesellschaft, werden Ansätze und Möglichkeiten präsentieren, wie ambulante und stationäre Einrichtungen zu-

künftig eigenständig bzw. in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren solche Aktionen wie die „Pflege on Tour“ durchführen können.

Der Multiplikatorentag ist Teil der Kampagne „PFLEGESIGNAL“, mit der die PflegeGesellschaft und Verbände privater Anbieter auf drängende Probleme in der Pflege hinweisen wollen. Nähere Informationen zur Pflegekampagne unter: www.pflegesignal.de.

Kontakt:

Kampagnenbüro „Pflegesignal“, Geschäftsstelle der PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz, Bauerngasse 7, 55116 Mainz, Telefon 06131 / 224583.

Ansprechpartnerin vor Ort: Petra Rixgens Tel.: 0173 / 2503473